

WIR GRATULIEREN

Adelheid Klubert in Roetgen, Jennepetersstraße 24, die heute 89 Jahre alt wird.
Hedwig Sories in Höfen, Hauptstraße 102, die heute 84 Jahre alt wird.

NOTDIENSTE

Notfallpraxis und Telefonbereitschaft im **Malteser Krankenhaus Simmerath**: Die **Öffnungszeiten** der Notfallpraxis sind montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 22 Uhr, mittwochs und freitags von 13 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 22 Uhr. In der Zeit von 22 bis 8 Uhr am nächsten Morgen besteht eine **Telefonbereitschaft**. Während dieser Zeit ist der diensthabende Arzt unter der Telefonnummer **02473/894444** zu erreichen.

Unter dieser Rufnummer ist die Notfallpraxis auch **während der gesamten Dienstzeiten** zu erreichen, falls beispielsweise ein Hausbesuch erforderlich wird. Der **HNO- und augenärztliche Notdienst** ist weiterhin unter der zentralen Arzttelefonnummer 01805044100 zu erreichen.

Apotheke: Eifel-Apotheke, Roetgen, Bundesstraße 23, ☎ 02471/2555.

Zahnarzt: Der Zahnärztliche Notdienst wird über die zentrale Zahnärztliche Notdienst-Nummer ☎ 01805/986700 mitgeteilt.

Tierarzt: Dr. Ramisch, Paustenbacher Straße 39, Simmerath, ☎ 02473/1511, Tierarztpraxis Heiko Nores, Walheim, Prämiestraße 31/Dr. Rizgalla und Dr. Rizgalla-Kessel, Kammerbruchstraße 67, 52152 Simmerath ☎ 0152/23227475. Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/92866-20 (nach Voranmeldung).

ENTSORGUNG

► HEUTE

Altpapier, in Kesternich und Strauch.

Restmüll, graue Tonne, ab 6 Uhr in Huppenbroich, Am Gericht, Dedenborn, Hammer, Eicherscheid, Rollesbroich.

Grünabfallsammlung, Parkplatz Pfarrzentrum, 15-19 Uhr, Höfen.

Restmüll, ab 7 Uhr in Mütznich.

RAT UND HILFE

Sprechtag der IKK-Nordrhein, 9-12 Uhr, BGZ, Eingang Internat, gegenüber dem Freizeitzentrum, Walter-Bachmann-Straße, Simmerath.

Schuldner- und Insolvenzberatung, Caritasverband für die Region Eifel e. V., 15-17 Uhr, Pavillon am Malteserkrankenhaus, Kammerbruchstraße, Simmerath.

Arbeitslosenzentrum, mit Kontakt- und Beratungsstelle für Jugendliche beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Arbeit sowie Beratungsstelle für Arbeitslose, Bischof-Vogt-Haus Monschau, ☎ 02472/909231, 8.15-13 Uhr, Bergstraße 1.

Sprechstunde der Streetworkerin, Heidi El Hallani, 9:30-10:45 Uhr Hauptschule Simmerath, 11-13 Uhr, Gemeinschaftshauptschule, Haag, Walter-Scheibler-Str. 36.

Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau, ☎ 02472/804515, Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, 9-17 Uhr, Laufenstraße 22.

Integrationsfachdienst, ☎ 02403/50400, Arbeitsvermittlung von Menschen mit seelischer, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung. Beratung für deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer einschl. Förderungsmöglichkeiten, 8-17 Uhr.
Suchtnotruf, ☎ 0800/7824800, gebührenfrei.
Telefonseelsorge, ☎ 0800/1110111, gebührenfrei.

Unsere heutige Ausgabe (außer Auflage für Postbezieher) liegt ein Prospekt der Galleria Kaufhof GmbH bei.

Brummi-Fahrer sind viel besser als ihr Ansehen

Image-Kampagne von IHK Aachen, Berufskolleg und der Spedition Hermanns & Kreutz in der 9. und 10. Klasse der Hauptschule in Simmerath

Simmerath. Das schlechte Image schreckt viele junge Leute ab, diesen Beruf zu ergreifen. Denn Lkw-Fahrer ernähren sich nach gängigen Einschätzungen nur von Fast Food, was man ihnen dann auch ansieht, kippen sich jeden Abend auf irgendwelchen Rastplätzen mit Bier zu, haben sich von Beziehungen und geregelter Familienleben verabschiedet und laufen emotional neben der Spur. Es mag unter den Brummi-Kapitänen auch genau solche geben, doch handelt es sich dabei um Ausnahmen.

Das jedenfalls versicherten Renate Hermanns, Chefin des Transportunternehmens Hermanns & Kreutz aus Kalterherberg, und Monika Frohn von der Geschäftsführung der Industrie- und Handelskammer (IHK) Aachen, bei ihrem Besuch in der Hauptschule Simmerath. Anliegen war es, das Image der Berufskraftfahrer aufzupolieren, Vorurteile abzubauen und bei den Schülern der 9. und 10. Klassen die Werbetroffel für diesen Beruf zu rühren.

Mit insgesamt sechs Fachfrauen und -männern war Hermanns & Kreutz angereist, um den jungen Leuten zu erläutern, was es mit dem Beruf des Lkw-Fahrers auf sich hat. Dabei ist es längst nicht mehr damit getan, den Lkw-Führ-

erschein zu machen, sich auf den „Bock“ zu setzen und in die große weite Welt hinauszufahren. Eine dreijährige qualifizierte Ausbildung ist heutzutage erforderlich

„Wer nach seiner Ausbildung Spaß an dem Beruf hat, an dem haben wir auch Spaß.“

WILFRIED MEUSER,
 AUSBILDUNGSLEITER BEI
 HERMANNS & KREUTZ

sowie ständige Fortbildungen.

Schließlich geht es nicht nur ums Fahren, sondern auch um Logistik, Ladungssicherheit und vieles mehr. Wenn man dann noch bedenke, dass das „Arbeitsgerät“ bis zu 200 000 Euro teuer sei und man mit der Ladung dann schnell in den Millionenbereich kommen könne, dann sei es nicht sonderlich schwer, sich auszumalen, wie verantwortungsvoll dieser Beruf sei, so Renate Hermanns.

In einem Film, in welchem ein Fahrer von Hermanns & Kreutz den Berufskraftfahrer Tom spielt, nimmt eben dieser Tom einem skeptischen Freund alle Zweifel und Vorurteile gegenüber diesem Beruf. Dabei wird klar, dass Brummi-Fahrer durchaus ein geregeltes Privatleben führen können, weil etwa 80 Prozent von ihnen im Nahverkehr und in Schichten arbeiten. Nur die restlichen 20

Mitwirken beim Jahrbuch

Hobby-Schriftsteller sollen Chance bekommen

Düren. Die Arbeiten zur Herausgabe des Eifeljahrbuches 2010 des Eifelvereins sind angelaufen und versprechen aufgrund des bisher eingereichten Materials wieder ein voller Erfolg zu werden.

Dennoch möchte man neben den Beiträgen des festen Mitarbeiterstammes auch Aufsätze von Eifel Freunden publizieren, die bisher kaum oder noch keine Gelegenheit erhielten, ihre Fähigkeiten in den Dienst des Eifelvereins zu stellen. Der Eifelverein würde sich freuen, wenn möglichst viele Hobby-Schriftsteller und Heimatkundler die Chance zur Veröffentlichung des eigenen Beitrages über Wirtschaft, Verkehr, Kunst, Kultur, Landschaft oder Natur im Eifeljahrbuch 2010 wahrnehmen

würden. Aber auch Anekdoten und Schmunzelgeschichten, Sagen und Erzählungen sowie Jugendgeschichten sind willkommen. Vorausgesetzt, es besteht ein Bezug zur Eifel. Gedichte sind nicht erwünscht. Redaktionsschluss ist der 31. Mai 2009. Bei Veröffentlichung wird ein Anerkennungshonorar gezahlt.

Das reich bebilderte und ca. 200 Seiten starke Eifeljahrbuch wird seit 1924 vom Eifelverein herausgegeben. Es erscheint in einer Auflagenhöhe von 5000 Stück.

Die Anschrift der Redaktion lautet: Hauptgeschäftsstelle des Eifelvereins, Stürtzstr. 2-6, 52349 Düren, ☎ 02421/13121, Fax 02421/13764, E-Mail: post@eifelverein.de



Eher ein Fall für Thomas Gottschalk und „Wetten, dass...?“. Wie viele Hauptschüler passen in das Führerhaus eines Sattelzuges?
 Foto: Ernst Schneiders

Prozent fahren im Fernverkehr nach Spanien, Italien oder Polen - weil sie es selbst so wollen.

Die Berufsaussichten für junge Fahrer sind gut, denn, so Monika Frohn, in den nächsten Jahren werden bundesweit mehr als eine halbe Millionen gut ausgebildete Berufskraftfahrer gebraucht.

Das Interesse der Neuntklässler war groß. Die Schüler stellten viele Fragen und waren neugierig. Die Resonanz unter den Zehntklässlern war eher mau.

Die meisten von ihnen, so stellte sich heraus, hatten ihre Berufsfindung bereits abgeschlossen oder werden weiterführende

Schulen besuchen. Interesse an dem Sattelzug vor dem Schulhof und an einer Runde um den Block mit diesem Brummi hatten die meisten aber dennoch. (ess)

➤ Mehr dazu im Netz:
 bkf-meinjob.de

MITTWOCH IN DER NORDEIFEL

Kontakt

Redaktion Nordeifel
 Matthias-Offermann-Str. 3
 52156 Monschau

Tel.: 02472/9700-30 (Fax: -49)
 E-Mail:
 lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

► MONSCHAU

Ausstellung „In Begleitung“, von Claire-Lise Holy und Dieter Leisegang, bis 24.7., 14-17 Uhr, KuK Kunst- und Kulturzentrum
Infoabend des Arbeitskreis „Energiearbeit und Bewusstsein“, Thema: Mensch und Tier, 20 Uhr, Seminarraum des Nationalparktors, Höfen.

Offener Treff, 14-20 Uhr; Hausaufgabenbetreuung von 14-16 Uhr, Anmeldung unter ☎ 02472/7422, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1.

Gedächtnistraining für Senioren, Kostenlose Anmeldung unter 02472/85111, 10-11.30 Uhr, Maria-Hilf-Stift Monschau, Auf dem Schloss 5.

► HÜRTGENWALD

Plakatkunst en miniature, Reklamemarken-Sammlung, Charlotte Meyer und Dr. Heinz Schmidt-Bachem, bis 28.6., 15-18 Uhr, Junkerhaus, Simonskall.
Figurentheaterfestival, Pupparium Spectaculum, 20 Uhr „Puppenspiel -Rückblick“ ab 12 Jahren, Franziskus Gymnasium, Franziskusweg 1, Vossenack.

MSC Kleinhau; 20 Jahre Flutlicht-Motocross, 20 Uhr Mega-Rockfete, Raffelsberg, Kleinhau.

► SIMMERATH

Literaturkreis, 15 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus, Lammersdorf.
Babymassage, tel. 02473/89-3321, Malteser Krankenhaus Simmerath, 10.15-11.15 Uhr

► HEIMBACH

Geführte Wanderung im Nationalpark Eifel, Naturerleben an der Seite eines Rangers, ca. 3 Stunden, für Kinder geeignet, nicht Kinderwagentauglich, Treffpunkt; 14 Uhr, Parkplatz Mariawald RT2.

Film: Mauereidechsen im Nationalpark Eifel

Premiere am 24. Mai in vier Toren gleichzeitig

Nordeifel. Im Nationalpark findet am Sonntag, 24. Mai, die Premiere des neuen Films „Mauereidechsen im Nationalpark Eifel“ statt.

Zeitgleich um 14 Uhr beginnt die Uraufführung des Sechsinüters in den Nationalpark-Toren in Gemünd, Rurberg, Heimbach und Höfen.

Viel Geduld

Mit viel Geduld lag das Ehepaar Magda und Bernd Stephany aus Hellenenthal über mehrere Monate hinweg immer wieder auf der Lauer, um mit ihren Kameras spannende Bilder aus dem Leben der Eichen einzufangen. Entstanden sind faszinierende Detailaufnahmen aus dem größten nordrhein-westfälischen Vorkommen der Mauereidechse.

Bei der Filmpremiere im Nationalpark-Tor Gemünd werden die ehrenamtlichen Hobby-Filmemacher um 14 Uhr von ihren Aufnahmen berichten. Nach dem Film

bieten sie gemeinsam mit Michael Rös, Fachgebietsleiter Forschung im Nationalparkforstamt Eifel, eine Exkursion zu den Mauereidechsen-Vorkommen und Drehorten an.

Kostenlose Führung

Diese liegen entlang des Urftsee-Uferweges zwischen Schleiden-Gemünd und Urftstaumauer. Dort leben die Wärme liebenden Mauereidechsen an den felsigen Südhängen. Der Besuch der Nationalpark-Tore und die Führung sind kostenfrei.

Mehrfach ausgezeichnet

Auch nach der Premiere können Interessierte den Film noch in den Nationalpark-Toren und in einigen Infopunkten ansehen. Das für ihre Naturfilme bereits mehrfach ausgezeichnete Ehepaar Stephany stellt der Nationalparkverwaltung den Film hierzu kostenfrei zur Verfügung.



72 Stunden-Aktion: Sonderpreis für Gruppen aus Simmerath

Mit einer positiven Bilanz konnte die bundesweite Aktion „72 Stunden“ auch in der Eifel abgeschlossen werden. Insgesamt haben aus der Region (Altkreis Schleiden/Simmerath/Monschau) 38 Gruppen, das sind ca. 560 Jugendliche, an dem Projekt

teilgenommen. Betreut wurden die Gruppen durch einen Koordinationskreis, geleitet durch Udo Breuer, Jugendbeauftragter in der Region Eifel. Bei der Abschlussveranstaltung in Aachen haben die Gruppen Chaspanther und Queens of pink aus

Lammersdorf und Bluestyle aus Simmerath einen Sonderpreis gewonnen, ein Wochenende in der Jugendbildungsstätte Rolleferberg in Eifel. Aktiv im Einsatz war auch die Skatergruppe am Sportplatz Lammersdorf (Foto).